



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: ÜBER 850.000 EURO FÜR DIE STÄRKUNG DER REGIONALEN IDENTITÄT IN BAYERN – Förderbescheide für die Landkreise Aschaffenburg, Neustadt a.d.Waldnaab und Rottal-Inn**

FÜRACKER: ÜBER 850.000 EURO FÜR DIE STÄRKUNG DER REGIONALEN IDENTITÄT IN BAYERN – Förderbescheide für die Landkreise Aschaffenburg, Neustadt a.d.Waldnaab und Rottal-Inn

29. Juli 2020

„Die vielfältigen Landschaften, die kulturellen Höhepunkte, besondere Produkte und gelebten Traditionen – alle Regionen Bayerns sind unverwechselbare Heimat! Mit der Projektförderung ‚Regionale Identität‘ wollen wir die Menschen noch mehr für ihre bayerische Heimat und deren Vorzüge begeistern“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Nun starten drei weitere Regionen mit neuen Projekten: „Ich freue mich, mit Aschaffenburg, Neustadt a.d.Waldnaab und Rottal-Inn drei Landkreise mit einer ganz besonderen gewachsenen Identität mit insgesamt rund 850.000 Euro unterstützen zu können. Sie verdeutlichen, wie vielfältig Bayern ist und mit welch unterschiedlichen Ansätzen die Regionen noch attraktiver für ihre Bürgerinnen und Bürger werden können“, betont Füracker.

Der Landkreis Aschaffenburg will in seinem Vorhaben „Mittendrin statt nur dabei“ die regionalen Besonderheiten in drei innovativen Projekten in den Mittelpunkt stellen und wird dabei mit 276.575 Euro vom Finanz- und Heimatministerium gefördert. Der Wettbewerb „Fleur de Ville“ soll die regionaltypische Gestaltung von Gärten und Grünflächen anregen und die Besonderheiten in Natur- und Kulturlandschaft im alltäglichen Umfeld betonen. Durch das umfangreiche Kulturprogramm „AB geht’s raus“ wird die regionale Kulturszene vernetzt und in besonderen Formaten ins rechte Licht gerückt werden. Mit dem Projekt „Denk mal – Rad mal/Ab zu den Geschichten“ wird schließlich ein neuer Radrundweg geschaffen. Dieser soll die kulturellen und gastronomischen Schätze, die landschaftlichen Reize sowie besondere „Geschichte und Geschichten“ des Landkreises in analoger und digitaler Form ganzheitlich erlebbar machen.

Der Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab setzt auf ein neues, modernes Vermarktungskonzept für regionale Produkte aus der gesamten Nordoberpfalz, um die hohe Qualität von Produkten aus Direktvermarktung künftig noch gezielter ins Bewusstsein zu bringen. Ebenso wird das Regionalmagazin „Gern.Land!“ komplett überarbeitet und um außergewöhnliche Lebensgeschichten, Ereignisse, Orte und „Gesichter“ des Landkreises erweitert. Die hervorragende ländliche Lebensqualität zusammen mit einem starken Wir-Gefühl machen Heimat lebenswert – und werden vom Finanz- und Heimatministerium mit 411.450 Euro bezuschusst.

Der Landkreis Rottal-Inn will insbesondere die Neubürger der Region mit der Gestaltung einer neuen Willkommenskultur ansprechen. Hierzu sollen Begegnungsformate zwischen Einheimischen und Zugezogenen geschaffen und dadurch die ganze Vielfalt des Landkreises sichtbar gemacht werden. Da Willkommensarbeit und das Entwickeln einer gemeinsamen regionalen Identität vor allem in den einzelnen Gemeinden stattfindet, soll das Projekt im Dialog mit vielen kommunalen Akteuren entwickelt und umgesetzt werden. Hiervon verspricht sich der Landkreis eine Stärkung der sich durch Zuzug und demographische Veränderungen stetig weiterentwickelnden regionalen Identität. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat fördert dieses Vorhaben mit rund 163.000 Euro.

Mit seiner Modellförderung unterstützt das Finanz- und Heimatministerium Umsetzungsprojekte, die der Stärkung und Vermarktung regionaler Identität dienen. Zehn weitere Regionen aus allen Teilen Bayerns sind bereits in Fördervorhaben gestartet. Neben einer positiven regionalen Entwicklung zielt die Förderung auch auf eine bessere Abstimmung und Vernetzung vor Ort und die deutlichere Profilbildung von Regionen nach innen und außen. Weitere Informationen finden sich unter www.regionen.bayern.de.

Weiterführende Links:

- www.regionen.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

